



Tätigkeitsbericht des Vorstandes des FdRSG für 2025

Am 17. März 2025 wurde der Vorstand des Fördervereins neu gewählt:

- Jacqueline Meitzner - Vorsitzende,
- Anna Steinert - 2. Vorsitzende,
- Jana Bruderreck - Schatzmeisterin,
- Giso Schröder - Schriftführer

In diesem Bericht legt der Vorstand Rechenschaft über seine Tätigkeiten und über die Arbeit des Vereins im Jahr 2025 ab und fasst die Veränderungen und Entwicklungen des letzten Jahres zusammen.

Als Vorstand bedanken wir uns bei den Mitgliedern des Vereins für das Vertrauen und für die Förderung der Vereinsarbeit durch die Mitgliedsbeiträge sowie die aktive Mithilfe bei den Planungen, Besorgungen und Events. Natürlich bedanken wir uns im Namen des Fördervereins auch bei all den Eltern, Schülerinnen und Schülern der Cafeteria-Klassen und Lehrkräften, die uns bei den unterschiedlichen Events tatkräftig unterstützt haben.

1. Vereinsentwicklung

Wie jeder Verein „lebt“ auch unser Förderverein von seinen Mitgliedern.

2025 konnten wir 10 neue Mitglieder gewinnen, und es gab 2 Austritte. Insgesamt waren damit im letzten Jahr 115 Mitglieder gelistet.

Von den Mitgliedern haben allerdings weniger als 50% ihren Mitgliedsbeitrag im Verein bezahlt. Diese Quote konnte wir bis jetzt leider auch nicht durch schriftliche „Erinnerungen“ signifikant erhöhen, was auf unterschiedliche Gründe zurückgeführt werden kann (z.B. durch satzungsgemäßes Ausscheiden nach dem Schulabgang der letzten Kinder.)

Wir bemühen uns kontinuierlich um eine Bereinigung der Mitgliederliste, aber diese Arbeit ist organisatorisch und logistisch eine Herausforderung.

Angesichts der Anzahl an SuS (~400) an der RSG muss der Verein auch weiterhin aktiv um neue Mitglieder werben und dafür die Erfolge und Höhepunkte der Vereinsarbeit wirksam kommunizieren.

2. Ziele und Schwerpunkte der Vereinsarbeit

Nach dem Ausscheiden der langjährigen Vorstandsmitglieder war es 2025 wichtig, einerseits den neuen Vorstand schnell handlungsfähig zu machen. Andererseits wollten wir den Verein mit neuen Ideen, Konzepten und Projekten neu ausrichten, ohne dabei mit bewährten Traditionen zu brechen. Nach wie vor liegen daher die Ziele in der Förderung der pädagogischen Arbeit und in der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, um ein positives Lernumfeld zu schaffen bzw. dieses weiter auszugestalten.

Folgende Schwerpunkte haben wir 2025 gesetzt:

- ◆ Durchführung von Projekten/Veranstaltungen (z.B. Kinderflohmarkt)
- ◆ Unterstützung von saisonalen Schulveranstaltungen (z.B. Ein-/Ausschulung, Adventssingen, Bundesjugendspiele)
- ◆ Standbetreuung beim St-Martinsfest am Zeltinger Platz
finanzielle Beteiligung an der Beschaffung neuer Arbeitsmittel oder Spielgeräte (jeder „neuen“ 1.Klasse)
- ◆ Kommunikation der Projekte und Vorhaben des Vereins (z.B. auch zur Finanzierung der Schulklassenfahrten)
- ◆ Unterstützung der „Wiederbelebung“ der Schulbibliothek durch eine Anschub-Finanzierung, einen neuen PC zur Verwaltung der Medien und der Leser-Accounts sowie durch Bereitstellung eines Budgets für neue Bücher und für Büromaterial

Um die Aufwände für solche Maßnahmen auf viele Schultern zu verteilen, war eine aktive und transparente Kommunikation notwendig (z.B. über Newsletter oder Aufrufe via SchoolFox). Zur Organisation der Vereinsarbeit fanden 2025 eine Mitgliederversammlung und regelmäßige Sitzungen des Vorstand bzw. des erweiterten Vorstands statt (sowohl vor Ort als auch online). Über Anträge zur Finanzierung stimmte der erweiterte Vorstand gemäß den „Richtlinien zur Verwendung des Vereinsvermögens“ im Laufe des Jahres mehrfach ab.

3. Übersicht zur finanziellen Entwicklung des Vereins

Durch zweckgebundene Rücklagen, Spenden und Mitgliedsbeiträge ist unser Förderverein derzeit solide aufgestellt.

Einnahmen:

Im ideellen Bereich wurden 4.029,72 (Vorjahr 3.580,40) Euro eingenommen. Davon sind 3.044,00 (Vj 2.728) Euro Mitgliedsbeiträge und 985,72 (Vj 822,30) Euro Spenden.

Im wirtschaftlichen Bereich (Cafeteria-Verkauf, Merch-Verkauf, Standmiete Flohmarkt) wurden 5.093,83 (Vj 6.638,12) Euro eingenommen. (Hinweis: 2025 wurde nur ein Flohmarkt durchgeführt, einer weniger als in 2024, daher die geringeren Einnahmen).

Ausgaben:

Für Projekte und Anschaffungen hat unser Verein im letzten Jahr 10.442,63 (Vj 4.068,62) Euro investiert. Dazu kamen weitere Ausgaben für den Vereinsbetrieb (u.a. Verbandsgebühr, Verwaltungskosten für EDV und Webseite, Kontoführungsgebühren) in Höhe von 645,10 (Vj 487,31) Euro.

Rücklagen:

Für bevorstehende satzungsgemäße Förderung von Projekten hat der Verein Rücklagen in Höhe von 12.556,06 Euro gebildet.

Fazit: Trotz der noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge kann damit auch in diesem Jahr ein stabiler Vereinsbetrieb und die Unterstützung von sozialen, erzieherischen und bildenden Aktivitäten sichergestellt werden.

4. Herausforderungen

Größte Aufgabenstellungen in der Vereinsarbeit waren 2025 folgende Themen:

- ◆ Die Einarbeitung des neuen Vorstands und die „Aktivierung“ weiterer engagierter

- ♦ Mitglieder, z.B. im erweiterten Vorstand oder bei der Unterstützung von Events
- ♦ Das Aufsetzen einer ziel-orientieren, effektiven und effizienten Kommunikation zu den Mitgliedern, zu den Eltern und zum Lehrpersonal der Schule
- ♦ Die Abstimmung zu Verantwortlichkeiten und zur Umsetzung einzelner Aktivitäten/Events. Hier *muss* es uns gelingen, gemeinsam mit der Schule und mit der GEV eine Klärung herbeizuführen und einen möglichst klaren „Kalender“ für die Mitglieder und für alle Schulleitern zu entwerfen und zu verteilen.

5. Ausblick in das neue Jahr 2026

Generell sind wir der Meinung, dass der Förderverein noch sichtbarer/transparenter werden muss. Das bedeutet auch, die eigene Webseite kritisch zu hinterfragen/zu überarbeiten/zu aktualisieren.

Was steht noch an?

- ♦ Für die Gestaltung der Bibliothek erwartet der Verein noch einen Förderantrag in 2026.
- Wir werden als Verein auch auf den „traditionellen“ Veranstaltungen präsent sein, z.B.
 - Unterstützung bei der Einschulung und beim Weihnachtssingen
 - Durchführung von ein oder zwei Flohmärkten und St.-Martinsfest mit Ständen und/oder Kuchen/Snack/Getränke-Verkauf
- ♦ In Zusammenarbeit mit der Schulleitung denken wir auch über neue Formate von Events nach, die das Gemeinschaftsgefühl stärken können

Zentral bleibt für alle Mitglieder die Aufgabe, durch aktive Ansprache und durch „Sichtbarkeit“ weiterhin engagierte Eltern als neue Vereinsmitglieder und aktive UnterstützerInnen zu gewinnen.